

## Drosselrohrsänger

- In dichten, überschwemmten Schilfbeständen markiert das Drosselrohrsängermännchen mit lautstarker, knarrender Stimme sein Revier. Mit etwas Geduld kann es auf seiner Singwarte - meist ein hoher Schilfhalm - entdeckt werden. Bei diesem Rohrsänger kann es zu Polygamie kommen. Jene Männchen, die möglichst früh am Brutplatz eintreffen, haben die grössten Chancen, mehrere Weibchen anzulocken.
- In der Schweiz bewohnt der Drosselrohrsänger grössere Schilfkomplexe im Mittelland, im Rhonetal und im Tessin in Lagen unter 600 m. Das Südufer des Neuenburgersees beherbergt mit 30-56 Paaren rund einen Fünftel des schweizerischen Brutbestandes. Bei uns ist er ein regelmässiger, seltener Brutvogel und spärlicher Durchzügler.
- Zum Singen klettert das Männchen einen Schilfhalm hinauf und ist dann in Rispenhöhe oft frei sichtbar. Zu erkennen ist der deutlich breite Überaugenstreif. Der Schnabel ist drosselartig lang und kräftig, das Gefieder oben warm graubraun, unten beigeweiss, wobei die Flanken gelbbraunlich getönt sind.
- Der Drosselrohrsänger ist strikt an immer überschwemmte, dichte Schilfkomplexe mit kräftigen Halmen in der Nähe des wasserseitigen Röhrichtrandes, seinem bevorzugten Jagdgebiet, gebunden. Der tagaktive, territoriale Vogel erbeutet Insekten, Spinnen und kleine Schnecken, die er von der Vegetation aufliest, nahe am und aus dem Wasser aufnimmt oder aus der Luft schnappt.
- Der Bestand des Drosselrohrsängers geht in weiten Teilen Europas zurück. Diese Einbussen werden vor allem auf die Zerstörung, Fragmentierung und Entwertung der Schilfkomplexe sowie auf zunehmende Störungen zurückgeführt.

Quellen:

Schweizerische Vogelwarte: [www.vogelwarte.ch](http://www.vogelwarte.ch)

Buch "Die Vögel der Schweiz", 848 Seiten; Autoren Lionel Maumary, Laurent Vallotton und Peter Knaus; 2007, Herausgeber Schweizerische Vogelwarte Sempach und Nos Oiseaux

Buch "Der Kosmos Vogelführer" aus der Serie KosmosNaturführer